



Mobilität, Grenzen, Transnationalisierung

Mobilität, Grenzen und Transnationalisierung sind Schlüsselkonzepte um gesellschaftliche, politische, soziale, historische, kulturelle und ökonomische „Entwicklungen“ und Transformationen theoretisch und empirisch zu erfassen. Die zunehmende Vernetzung, Kommunikation, Mobilität und Sprachkontakte etc. gehen einher mit dem sogenannten „travelling“ von Konzepten, Bildern, Wissen und Praktiken. Diese Prozesse und Entwicklungen prägen Inklusions- und Exklusionsprozesse, sind geschlechtsspezifisch strukturiert, führen zur Konstitution transnationaler und translokaler Räume und zur Konstruktion von ‚neuen‘ Grenzen. Das bedeutet nicht nur das Feld bisheriger Forschungen hat sich verändert, auch die Frage wie diese Prozesse methodologisch und methodisch erfasst werden können müssen in fast allen Disziplinen neu gestellt werden.

Im Kontext der Entwicklungsforschung bzw. der transdisziplinären Analyse dieser Phänomene, sollen in Seminaren, Vorlesungen und Übungen unterschiedliche theoretische Debatten und Diskurse, thematische Ansätze und methodologische Herangehensweisen in Geschichte und Gegenwart vorgestellt und diskutiert werden.

Mögliche aber nicht zwingende thematische Rahmen für eine Lehrveranstaltung könnten sein:

1. Migration und Geschichte; Migration und Entwicklung; Migrationstheorien; Arbeitsmigration und Remittances; etc.
 2. Transnationaler Aktivismus; Transnationalisierung des Staates und des Rechts; TNCs; Citizenship; theoretische Debatten um Transnationalismus und Transnationalisierung; etc.
 3. Grenzen; Grenzregime; Othering-Prozesse; Körpergrenzen; border studies; Internationale Faktormobilität/Faktorwanderung (z.B. Kapital, Arbeit); Economic geography; etc.
 4. Postkoloniale Kulturtheorien; Hybridisierung, Kreolisierung und Multikulturalismuskritik; Identität und Sprache in transnationalen Räumen/spaces/diasporischen Räumen; etc.
 5. Humanitarian spaces; Staatssouveränität; Flüchtlingscamps als „in-between spaces“; etc.
 6. Wissensnormative Praktiken; Bewegung und „Flows“ von Wissen, Technologie, Kapital, Gütern; etc.
-

Diese und ähnliche Themenbereiche wären in den Vertiefungsmodulen einzuordnen und im Lehrvorschlag zu definieren.

Wir bitten um Lehrvorschläge des Typus ‚Seminar‘, ‚Übung‘ und/oder ‚Vorlesung‘.